



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen
Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, (0049) 06581 92 33 33, 02443-48645

aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info

für Österreich: (0043) 0664 1493380 u. (0043) 0160 633 42

für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93



Offenbarungen an Maureen Sweeny- Kyle, Ohio, MSHL

Hinweis auf Vorträge mit Prof. Alfred Müller über das Werk der Heiligen Liebe:

Am **Mi. 25. März 2009** in der Gebetsstätte Heroldsbach:

15:00 Uhr Hl. Messe mit Marienweihe, 16:00h. Vortrag

Am **So. 29. März 2009** im Franziskushaus, Altötting (Tel: 086 79-91 61 62)

14:00 Uhr Rosenkranz, 15:00 Uhr Heilige Messe, 16:00 Uhr Vortrag

Großer Gebetstag in Marpingen

Am **Do. 19. März 2009** (Fest des Heiligen Joseph) Tel: 06831/78 207

13:30 Uhr in der Gnaden Kapelle, 16:00 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

2. Februar 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: "Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich bin gekommen, um euch gute Nachrichten zu bringen – die Nachricht, dass Ich euer Leiden erleichtern werde, wenn ihr eure Kreuze annehmt. Wenn ihr das Kreuz, das im gegenwärtigen Augenblick in euer Leben kommt, annehmt, dann wird es euch zur Kraft und ist kein Kreuz mehr.

Lasst es zu, dass Ich in jedem gegenwärtigen Augenblick Mein Reich in eurem Herzen errichte, indem ihr auf die Göttliche Barmherzigkeit, die Göttliche Liebe und Meine Göttliche Vorsehung vertraut. Dann habt ihr euch auch dem Willen Meines Vaters für euch übergeben.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe."

5. Februar 2009

Monatliche Botschaft an alle Völker und Nationen

(Diese Botschaft wurde in verschiedenen Teilen gegeben)

Jesus und Unsere Liebe Frau erscheinen mit Ihren geöffneten Herzen. Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.“ Jesus sagt: "Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Jesus: „ Ich komme noch einmal an diese gesegnete Stätte, um zu allen Menschen und Nationen zu sprechen. Meine Worte an euch sind Vollkommenheit und Rechtschaffenheit, Wahrheit und der Weg des Lichts. Hört mit eurem Herzen zu.

Die Probleme in der Welt heute sind nicht die Wirtschaft, Erderwärmung oder Überbevölkerung. Die Welt hat ein Problem, das, wenn es bereinigt wird, auch alle anderen Probleme beheben wird. Dieses zerstörende Hauptproblem befindet sich in den Herzen. Die Herzen heute nehmen das Gebot, Gott über alles zu lieben und den Nächsten wie sich selbst, nicht an. Dies, die Annahme der Heiligen Liebe, ist die Lösung, die die Welt sucht, aber nicht finden kann. Das Herz der Welt hat sich der Eigenliebe – einer falschen Gottheit – verschrieben; sie zieht heimtückisch die Seelen vom Licht der Wahrheit weg.

Es gibt in der Welt Menschen, die sich begeistert verschiedenen Formen der Eigenliebe zugewandt haben, wie z.B. dem Geld, der Macht, der Kontrolle

und der alles verzehrenden Liebe nach Ansehen und Anerkennung. Es gibt auch andere, die Götter anbeten, Götzen, die Gewalt, Terrorismus und eine extreme Unterwerfung der Frauen fördern. Solche Götter sind nichtig.

Ich erscheine hier, um den Schleier der Täuschung zu lüften, den Satan über das Herz der Welt gelegt hat. Sogar jene, die sich als Mein Eigen betrachten – und sogar jene, die Meiner Mutter geweiht sind – bekämpfen Mich hier. Vielleicht haben sie nicht nach der Wahrheit gesucht. Vielleicht haben sie ihre Herzen aufgrund von Eifersucht oder Stolz, der sich irriger Weise im Besitz der Gabe der Unterscheidung wähnt, nicht geöffnet. Ich Sorge Mich um diese Seelen. Ich wünsche, dass jeder Feind durch Heilige Liebe gerettet wird. Ich möchte jedes Gewissen berichtigen. Ich wünsche, dass man nach der Demut des Herzens strebt, denn niemand kann ohne Demut ertragen, korrigiert zu werden.

Ich erinnere die ganze Menschheit noch einmal daran, dass ihr keine Kontrolle über euer Schicksal habt. Das Schicksal jedes Einzelnen und der ganzen Menschheit liegt im Willen Meines Vaters, der Heilige Liebe ist. Nehmt die Oberherrschaft der Heiligen Liebe – den Willen Meines Vaters – über euer Herz in jedem Augenblick an. Erst dann werdet ihr Frieden finden.

Das Ablehnen der Heiligen Liebe hat ständige Turbulenzen zur Folge. Alles, wofür die Menschheit nach Lösungen sucht – für Krankheiten, Hunger, Krieg, Terrorismus, finanzielle Probleme – bleibt solange ungelöst, solange die Menschheit gegen den Willen Gottes im eigenen Herzen kämpft. All diese Probleme sind Zeichen für einen Mangel an Heiliger Liebe im Herzen.

Durch die Bemühungen der Menschheit, im gegenwärtigen Augenblick in Heiliger Liebe zu leben, wendet sich der Wille Gottes dem Zustand der Menschheit gegenüber wohlwollend zu. Es ist aber immer der Göttliche Wille, der den Verlauf der Ereignisse für die ganze Menschheit fügt.

Wahrlich, Ich sage euch, wenn ihr Meinungen im Herzen hegt, die gegen die Heilige Liebe sind oder sie bekämpfen, dann seid ihr im Bund mit Satan. Heute biete Ich euch eine Wiedergutmachung an. Kehrt zum Weg des Lichtes und der Wahrheit zurück – dem Weg des Heils und dem Weg des Heiligen und Göttlichen Willens – dem Weg der Heiligen Liebe.

Ich erinnere euch daran, dass Ich Mich auf die zwei großen Gebote der Liebe und auch auf dieses Werk der Heiligen Liebe beziehe, wenn Ich von Heiliger Liebe spreche.

Mein Gebot, dass ihr „einander lieben sollt, wie Ich euch geliebt habe“, erklärt euch, wie ihr in Heiliger Liebe leben sollt. Somit gebe Ich euch [hier] keinen alternativen [oder neuen] Weg zum Heil.

Das Licht der Wahrheit erleuchtet den ganzen Himmel, denn im Himmel ist Mein Sieg vollkommen. Wie sehr sehne Ich Mich danach, die ganze Erde und auch jedes Herz mit diesem Licht der Wahrheit, das Heilige Liebe ist, zu erleuchten.

Meine Brüder und Schwestern, diese Weise der Lebensführung, zu der Ich euch rufe, nämlich die Heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick zu üben, kann für manche Seelen einen Unterschied erkennbar machen, der über Leben oder Tod entscheidet. Deshalb flehe Ich euch an, wenn ihr an eure Heimatorte zurückkehrt, habt keine Angst, die lebendige Botschaft der Heiligen Liebe in eurem Leben und in eurer Umgebung zu **sein**.

Heute geben Wir euch den Vollständigen Segen Unserer Vereinten Herzen.“

6. Februar 2009 Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um der Welt zu helfen, den Wert eines tugendhaften Lebens zu erkennen. Jede Tugend hilft, wenn sie echt ist, das Königreich Gottes aufzubauen, sowohl im Herzen als auch in der Welt. Die Tugend ist kein Vorzeigegegenstand, d.h. die Seele, die versucht, demütig, geduldig oder gar heilig in den Augen anderer zu erscheinen, übt eine falsche Tugend.

Wenn eine Seele dazu gedrängt wird, eine Tugend zu üben, dadurch aber gute Arbeiten zerstört oder eventuell andere damit schädigt, dann ist dies ein Missbrauch und nur dem Namen nach eine Tugendübung. Wenn z.B. jemand gebeten wird, etwas vertraulich zu behandeln, dies aber in irgendeiner Form Leid oder Schaden für jemanden anderen bedeuten würde, oder wenn von jemandem im Namen des Gehorsams verlangt würde, guten Taten als schlecht darzustellen oder den Ruf eines anderen zu schädigen, dann wäre dies eine falsche Übung von Tugend.

Im Tugendleben ist die Heilige Liebe die Grundlage. Ihr Feind ist das Eigeninteresse. Haltet euch an diese Grundregel in eurem Herzen und ihr steht mit sicheren Beinen auf dem Weg des Lichtes und der Wahrheit.“

6. Februar 2009 Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen und sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, jede Seele muss in das Licht und die Wahrheit der Heiligen Liebe kommen, um das Heil zu erlangen. Erst dadurch wird Mein Sieg im Himmel und auf der Erde vollkommen. Es ist daher zwingend erforderlich, Meine Brüder und Schwestern, dass ihr die Botschaft der Heiligen und Göttlichen Liebe verbreitet, fördert und sie lebt.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

7. Februar 2009 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bin gekommen, um euch den Weg zu beschreiben, auf dem die Tugend des Gehorsams zu einem nützlichen Werkzeug in der Hand einer Autoritätsperson wird. In der Tat wird Autorität missbraucht, wenn diese zu einem Mittel der Kontrolle wird. Gehorsam einer Autorität gegenüber muss durch die Tugend der Liebe ermutigt und praktiziert werden, nicht aus Angst vor Vergeltung, sondern mit einem Herzen voll Liebe. Falscher Gehorsam ist jener, der ohne Liebe im Herzen geleistet wird, und wo nur auf die Quelle geschaut wird, aus der die Anordnung kommt. Diese Art von Gehorsam ist leer und ohne Verdienste, so wie jede Tugend, die ohne Liebe geübt wird.

Gewalt wird im Namen des Gehorsams von hoher Autorität ausgeübt und erstickt oft den Geist und versucht, viele gute Arbeiten zu vernichten. Ich respektiere solche Kontrollversuche nicht. Ich bitte daher jeden Einzelnen, das Ergebnis der Gehorsamsübung in jedem gegenwärtigen Augenblick zu prüfen.“

8. Februar 2009 Andacht am Zweiten Sonntag – Gebet gegen die Abtreibung

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich wäre nachlässig, wenn Ich euch nicht sagen würde, dass Satan einen gezielten Plan hat, eine bestimmte Falle für jeden von euch, um euch vom Weg der Heiligen Liebe wegzuziehen. Seine Vorhaben sind geschickt getarnt und kommen oft im Kleid des Guten.

Aber, meine Brüder und Schwestern, ihr müsst vorsichtig sein. Wisst, dass Ich tief in Meinem Herzen einen besonderen Platz für jeden von euch habe – einen Platz, den keine andere Seele einnehmen kann – einen Platz, an dem Ich mit Sehnsucht auf euch warte. Arbeitet daran, dorthin zu kommen – macht es zu eurem Ziel.“

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

9. Februar 2009 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Der Geist des Friedens und der Geist der Freude kommen aus einem vertrauenden Herzen. Dies ist das Werk des Himmels. Ich habe dieses Werk bis jetzt erhalten und es in einem Meer von Kontroversen, Verleumdungen und Lügen vor dem Untergang bewahrt. Die Zukunft verheißt Hoffnung, nicht Niederlage. Jenen, die dir helfen, erhalten auf jede Art Unterstützung. Meine Mutter trägt sie in Ihrem Unbefleckten Herzen. Diese großherzigen Seelen brauchen nur zu bitten und es wird ihnen gewährt.

9. Februar 2009 Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, lasst in keinem Moment des gegenwärtigen Augenblicks Zweifel zu, denn dies ist ein Geist, eine Versuchung des Bösen, der an eurem Vertrauen nagt und Mein Heiligstes Herz verwundet. Kommt zu Meiner Mutter, der Zuflucht der Heiligen Liebe, wenn Satan versucht, euch auf eine solche Weise anzugreifen und zu treffen.

Heute Abend segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

13. Februar 2009 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Lasst nicht zu, dass Satan die Festung eurer Seele mit Angstgefühlen stürmt, denn damit zerstört er euren Frieden. Wenn er euren Frieden zerstören kann, dann seid ihr zerstreut und lasst in eurem Gebet nach.“

17. Februar 2009 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Ich sage euch, es gibt kein Bedürfnis des menschlichen Herzens, das Ich nicht im Voraus kenne. Selbst wenn ihr vergesst, um Kraft für jede Situation zu bitten, habe Ich euer Gebet erhört. Selbst wenn eine Seele in die Sünde fällt, habe Ich

ihr bereits vergeben – sie muss sich Mir nur mit einem reuevollen Herzen zuwenden, um den Kreis der Vergebung zu schließen.

Meine Barmherzigkeit ist unerschöpflich. Ich gieße Gnade über Gnade in die Herzen, die sich hartnäckig der Eigenliebe hingeben, denn diese brauchen Meine Barmherzigkeit am meisten. Ich tröste jene, die Opfer der Bosheit geworden sind. Ich erniedrige immer die Stolzen und erhöhe die Niedrigen. Ich stärke die Tugend dort, wo sie geübt wird und gebe den Niedergedrückten neue Hoffnung.

Wenn all dies, was Ich gesagt habe, in der Gegenwart so großzügig geschenkt wird, warum kann die Menschheit Mir dann nicht in der Zukunft vertrauen?

18. Februar 2009 Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Thomas von Aquin sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um der Welt erkennen zu helfen, dass die Liebe das Fundament des Vertrauens ist. Die Liebe muss zuerst im Herzen sein, erst dann kann Vertrauen entstehen. Je tiefer das Fundament der Heiligen Liebe gründet, umso stärker ist das Vertrauen.

22. Februar 2009 Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Seid nicht beunruhigt und macht euch keine Sorgen wegen irgendwelcher Umstände, Ereignisse oder Dinge, die jetzt geschehen. Alles – sogar die Zeit selbst – untersteht der Herrschaft des Willens Meines Vaters. Vertraut daher alles Seiner allmächtigen Liebe, Barmherzigkeit und Seiner Vorsehung an. Auf diese Weise habt ihr Satan im gegenwärtigen Augenblick besiegt.

Kleidet euch in Armut des Geistes, denn dies gefällt Mir am besten. Alles andere, jede Eitelkeit oder äußerliche Schönheit vergeht wie ein Blatt im Wind. Wenn ihr Meine Gebote der Liebe haltet, werde Ich euch mit Meiner Liebe erfüllen – jetzt und in alle Ewigkeit. Liebt Meinen Vater, denn Er liebt euch und er sieht in euer Innerstes – in alles, was ihr seid und in alles, was Er sich wünscht, dass ihr es seid. Lebt ihm zur Freude.“

22. Februar 2009 Ökumenisches Gebet für die Einheit aller Völker

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, erkennt, dass jeder gegenwärtige Augenblick ein Geschenk ist, ein Geschenk von Gott Vater, und er enthält für jeden Menschen einzigartige und ganz persönliche Gelegenheiten, um tiefer in die Göttliche Liebe hineinzukommen. Jeder gegenwärtige Augenblick ist eine Gelegenheit zum Opfern, Beten und Üben der Tugend. Jeder gegenwärtige Augenblick bietet eine Gelegenheit, Mich mehr zu lieben.

Heute segne Ich euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

23. Februar 2009

Montagsandacht zum Schutzschild St. Michaels

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, es gibt viele Aspekte dieses Werkes, die es wert sind beachtet und verbreitet zu werden. Natürlich sind die Botschaften wichtig, aber ebenso wichtig ist der Rosenkranz der Ungeborenen, den Ich sehr hoch schätze.“ [Jesus hält jetzt einen Rosenkranz der Ungeborenen in Händen]

Ihr solltet keine Kosten scheuen, weder an Zeit noch an Geld, um dieses wunderbare, gnadenreiche Sakramentale zu verbreiten, denn es rettet das Leben der unschuldigen Ungeborenen.

Ich gebe euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

24. Februar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Manche Leute verbringen ihr ganzes Leben im Fälschungszustand. Diese umgehen stets die Fastenzeit, üben weder Buße für ihre Sünden noch betrachten sie das Geheimnis des Kreuzes. Denkt daran, Ich starb für jeden Einzelnen auch dieser Menschen, Ich liebe sie unsäglich. Da Satan sie durch vergängliche Vergnügen in einem fortwährenden Zustand der Zerstreutheit hält, erkennen sie Meine Liebe nicht und erwidern sie auch nicht.

Betet und bringt Opfer, damit das Gewissen jener erschüttert wird und zur Wirklichkeit zurückfindet.“

27. Februar 2009

Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Der Grund, warum Ich hierher komme und zu allen Menschen und Nationen spreche, der Grund, warum Ich Meine Mutter, Engel und Heilige hierher schicke, ist, dass Ich einen Bund der Heiligen Liebe zwischen Himmel und Erde schließen möchte.

Die Menschheit wurde geschaffen, um Gott zu kennen und Ihn zu lieben. Alles muss aus Seiner Heiligen und Göttlichen Liebe heraus fließen. Nur das, was aus Seiner Liebe kommt, ist in Meinen Augen verdienstvoll – daran ist nichts zu rütteln. Die Liebe in eurem Herzen macht den kleinsten Akt der Güte groß und unvergänglich.

Lauft nicht dem Vergänglichen nach. Denkt immer an den Bund, den Ich heute mit euch geschlossen habe – den Bund der Heiligen und Göttlichen Liebe.“

27. Februar 2009

Freitags-Rosenkranzandacht

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend bitte Ich euch nochmals, euch in jedem gegenwärtigen Augenblick dem Willen Meines Vaters zu übergeben. Nehmt in Demut und Sanftmut an, was der gegenwärtige Augenblick euch bringt, sei es das Kreuz, die Gnade, das Göttliche Eingreifen oder der

Sieg.¹ Annehmen bedeutet sich hingeben, auf diese Weise öffnet ihr euch für alles, was Mein Vater von euch sehnlich wünscht.

Ich segne euch mit Meinem Segen der Göttlichen Liebe.“

3. November 2000

„Liebes Kind, wenn du Meine Passion betrachtest, wird die Barmherzigkeit Meines Vaters in Fülle über die Menschheit ausgegossen. Ich kann dann die Seelen, die Mich nicht kennen oder erkennen, näher an Mich heranziehen.“

„Der Plan Meines Vaters – Sein Wille – ist ewig und immer am Wirken in der Welt – von den meisten zwar nicht anerkannt – aber er weicht niemals von seinem Kurs ab.“ „Wenn du daher Meine segensreiche Passion betrachtest, lässt du diese lebendig werden. Du wirst zur Veronika, die Mir ihr Schweiß-tuch reicht. Du wirst zu Simon, der Mir hilft, das Kreuz tragen. Du stehst mit Meiner Mutter am Fuße des Kreuzes und tröstest Sie. Du erfüllst so den Willen Gottes in der Welt.“
(Jesus)

25. März 2005 – Karfreitag

„An diesem Tag vor so vielen Jahrhunderten bestieg das Heil das Kreuz. Ja, die Liebe und Barmherzigkeit wurden eins – sie litten und starben für alle und für jeden. Meine Pein wurde noch größer, als Ich auf das schmerzvolle Herz Meiner Mutter schaute. Auch heute – denn im Himmel gibt es weder Zeit noch Raum – kannst du Meine Mutter trösten. Sie steht am Fuße des Kreuzes.“

„Mein Trost, während Ich am Kreuz hing, war die Kenntnis **der Andacht zur Göttlichen Barmherzigkeit** in diesen letzten Tagen und **die Verbreitung der Bruderschaft der Vereinten Herzen**. Die Bruderschaft öffnet die Quelle der Göttlichen Liebe, die Mein Herz mit allen teilen will. Durch die Kenntnis der Kammern Unserer Vereinten Herzen werden die Seelen bei ihrem Aufstieg zur Vollkommenheit unterstützt und können so die Göttliche Liebe finden, um sie nachzunehmen.“

„Kein Schmerz, den Ich am Kreuz litt, war zu groß, denn Ich hatte das Antlitz der Welt vor Augen. Ich leide immer noch, wenn Ich sehe, wie sich Sünder von Mir abwenden. Ich flehe euch an – ahmt die Göttliche Liebe und Göttliche Barmherzigkeit untereinander nach. Ich werde Mich vom Kreuz herabneigen und euch helfen.“
(Jesus)

¹ Im englischen Original schwingt auch mit: *Nehmt an, was euch der gegenwärtige Augenblick im Kreuz, in der Gnade usw. bringt.* Jede Gnade ist nicht nur um ihrer selbst, sondern auch um einer Aufgabe willen gegeben. Das Kreuz ist zunächst dunkel und schwer. Indem es unserem Willen zuwider ist, ermöglicht es uns, unseren Eigenwillen aufzugeben, nach Gottes Willen Ausschau zu halten und eine Änderung einzuleiten. Eine schwere Krankheit kann uns zeigen, was in unserem Leben wirklich wichtig ist, und uns zu einer Neuorientierung verhelfen, die im Angesicht der Ewigkeit bestehen kann. Ein Datenverlust im Computer kann uns bewusst machen, dass wir etwas anders tun sollen, dass wir einen Plan ändern müssen. Allerdings gibt es auch Kreuze, die ausschließlich der Sühne dienen, mit Hilfe derer Gott Unglück verhindert, Gutes ermöglicht und Seelen rettet.

26. März 2005 (Karsamstag)

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.“

„Nach Meinem Tod am Kreuz stieg Ich an einen Ort hinunter, der weder Hölle noch Fegefeuer war. Es war ein Ort, an dem viele Mich erwarteten – die Patriarchen – Moses – Mein Pflegevater Joseph, um nur einige zu nennen. Bevor Ich sie zur Glorie des Himmels befreite, beauftragte Ich jeden einzelnen von ihnen, dafür zu beten, dass Meine Liebe und Barmherzigkeit in diesen letzten Tagen bekannt gemacht werde.“

„Ich bat sie, für die Offenbarung der Göttlichen Barmherzigkeit und für die Bruderschaft der Vereinten Herzen zu beten – für diese beiden Hilfsmittel Meiner Göttlichen Liebe und Göttlichen Barmherzigkeit. Ich ließ sie erkennen, dass diese Hilfsmittel Meiner Liebe und Barmherzigkeit eine Vielzahl von Bekehrungen vor Meiner Wiederkehr erwirken würden. Dann sandte Ich sie zum Himmel.“

25. April 1993

Unsere Liebe Frau erschien in einem grauen Mantel mit dunkelblauem Gürtel, darunter hatte Sie ein rosafarbenes Gewand an; Sie hielt ein Kruzifix in der Hand. Sie bat mich, mit Ihr für alle Ungläubigen zu beten, manche von ihnen gehören der Kirche an. Dann bat Sie mich, für all jene zu beten, die geistigerweise leiden. Sie sagte: „Ich möchte, dass hier eine Andacht zum Leiden und Tod Meines Sohnes gehalten wird. Ich werde persönlich das Grundstück segnen, auf dem diese Kreuzwegstationen stehen werden und Ich werde den Kreuzweg immer mitbeten. Die Andacht zum Leiden und Tod Meines Sohnes ist wirksamer als jedes andere Opfer.“ Dann sagte Unsere Liebe Frau: „Liebe Kinder, Ich komme heute, um euch zu bitten, Meinem gnadenvollen Herzen zu vertrauen, denn darin werdet ihr alles Gute finden. Betet mit kindlichem Vertrauen um den Geist der Unterscheidung und um Weisheit, dies werdet ihr in Zukunft sehr brauchen.“ Dann segnete Sie uns und ging.

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road, Elyria, OH
44035;